

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

109 (22.4.1879) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Zweites Blatt.

Dienstag den 22. April

1879.

21.

## Bekanntmachung.

Nr. 3633. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß vom 1. I. M. an frisches und geräuchertes Schweinefleisch im städtischen Schlachthaus einer mikroskopischen Untersuchung auf Trichinen unterstellt werden kann.

Für die Untersuchung eines Stückes Fleisch (eines Schinkens, einer Wurst etc.) ist eine Gebühr von 40 Pf., für die Untersuchung eines ganzen Schweins eine solche von 1 M. zu entrichten. Geschäftsleuten, welche die Untersuchung sämtlichen durch sie zum Verkauf kommenden Schweinefleischs vornehmen lassen wollen, wird auf Verlangen eine nach dem Umfang des Geschäftes zu bemessende jährliche Aversalvergütung festgestellt werden. Die bezügliche Gesuche sind schriftlich bei dem städtischen Thierarzt und Schlachthausverwalter einzureichen, welcher dieselben, mit seinem Gutachten versehen, der unterzeichneten Behörde zur Entscheidung vorlegen wird.

Zur Kontrolle der stattgehabten Untersuchung wird jedes untersuchte und als gesund befundene Stück Fleisch mit amtlichem Stempel versehen; außerdem wird für die Bezahlung der Gebühr amtlich nummerierte und gestempelte Quittung ausgefolgt. Wenn Fleisch als trichinenhaltig oder sonst als gesundheitsgefährlich erkannt wird, so wird der Schlachthausverwalter dasselbe zurückbehalten und der Polizeibehörde die erforderliche Anzeige machen.

Geschäftsleute, welche sämtliches durch sie zum Verkauf kommende Schweinefleisch der Untersuchung unterstellen, erhalten eine Bescheinigung hierüber, deren Veröffentlichung ihnen frei steht.  
Karlsruhe, den 18. April 1879.

## Ortsgesundheitsrath.

Schnebler.

Schumacher.

## Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch mit Bezahlung von Schulgeldern

- 1) aus der Töcherschule,
- 2) " " Bürgerschule,
- 3) " " Vorschule für Mädchen,
- 4) " " erweiterten Volksschule,
- 5) " " einfachen Volksschule,
- 6) " " höheren Töcherschule

pro 4. Quartal 1878/79 (vom 13. Januar bis 13. April 1879) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, dieselben innerhalb acht Tagen anher zu bezahlen.

Karlsruhe, den 19. April 1879.

Städt. Schullassen-Verrechnung.  
Lautenschläger.

## Mühlburg.

## Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 23. April I. J., Nachmittags 1/2 Uhr, werden in der Kaiserstraße Nr. 38 aus dem Nachlaß der + Hafner Jakob Roth Wittwe nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannsleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, 1 Kanapee, Küchengefähr, 1 Ofen, 1 vierrädriger Handwagen und sonst verschiedener Hausrath, wovon Kaufliebhaber einladen werden.

Mühlburg, den 21. April 1879.

Wilhelm Börner, Waisenrichter.

## Graben.

## Rindfasel-Verkauf.

Mittwoch den 23. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wird hier im Faselhof ein fetter Rindfasel versteigert.

Graben, den 20. April 1879.

Der Gemeinderath.

## Wohnungen zu vermieten.

\* 31. Amalienstraße 17 (Ecke der Karls- und Amalienstraße) ist auf 23. Juli die Vel-Stage, bestehend aus 8 Zimmern, wobei ein großer Salon, 3 Kammern, Küche, Speicherraum, 2 Kellerabtheilungen und Holzremise, zu vermieten. Der Wohnung ist der zum Hause gehörige Garten zur alleinigen Benützung überlassen. Die Wohnung kann täglich zwischen 11 und 1 Uhr eingesehen werden.

\* Bahnhofstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Zugehör auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Ebenfalls sind im Hinterhaus eine Wohnung, parterre, und ein Zimmer, auf die Straße gehend, parterre, sämtliches auf 23. Juli d. J. zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 54 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Langestraße 65 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend in einem Zimmer, Alkov., Küche, Speicher und Keller.

\* Langestraße 74 — Marktplatz — ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Keller, Gas- und Wasserleitung an einen einzelnen

Herrn oder an eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst links, eine Stiege hoch.

\* Ruppurrerstraße 34 ist die Parterrewohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 18.

— Schützenstraße 47 sind Wohnungen im 2. Stock mit 4 Zimmern und Zugehör und im 1. Stock mit 5 bis 6 Zimmern und Zugehör, beide Wohnungen sind mit Gas- und Wasserleitung versehen und für sich abgeschlossen sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

\* Schützenstraße 65 ist im 3. Stock, Front nach der Ruppurrer Straße, eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten.

\* Spitalstraße 22 ist der 3. Stock (Mansarde), auf die Straße gehend, mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

\* Waldhornstraße 53 ist eine geräumige Wohnung, bestehend in 3 Zimmern mit besonderem Eingang, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschkübel, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

\* 31. Waldstraße 62 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und 2 Kellerabtheilungen, auf 23. Juli zu vermieten. Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss sind vorhanden.

\* 31. Werderstraße 43 (Werberplatz) ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mit Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei P. J. Sttlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

\* In einem Neubau in der Schützenstraße, gegenüber dem Manning'schen Garten, nahe der Eulingerstraße, ist der 1., 2. und 3. Stock mit je 4 Zimmern mit Balkon, Küche, sowie 2 Kammern, Antheil an der Waschküche, Badkabinett, 2 Kellern, Garten und 2 Mansardenwohnungen auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen auf dem Bauplatz selbst oder kleine Herrenstraße 13 im 3. Stock.

21. Auf 23. Juli d. J. oder früher habe ich in meinen Neubauten Bismarckstraße folgende Wohnungen zu vermieten:

im Haus Nr. 57 den untern Stock, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör,

im Haus Nr. 59 den untern Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör.

Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitung und sind mit Entwässerung versehen.

Georg Künzle, Stephanienstraße 76.

\* Drei Zimmer und Küche im Hinterhaus sammt Zugehör sind sogleich, 6 Zimmer, Küche sammt Zugehör auf 23. Juli und ein geräumiger Weinkeller sogleich zu vermieten. Näheres Langestraße 59.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, mit Aussicht in Gärten, ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 16 im 1. Stock.

\* Eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche u. s. w., Gas- und Wasserleitung ist für die Zeit vom 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Berl. Karlstraße 8 ist sogleich oder später zu vermieten: der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluss nebst dem üblichen Zugehör, und der 3. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, Küche, Glasabschluss nebst Zugehör. Auch Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Hauptlehrer Gedemer, parterre.

Eine neu hergerichtete Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 92 im 3. Stock.

## Läden zu vermieten.

\* Waldstraße 4 sind zwei Läden mit oder ohne Wohnung etc. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Vorderhaus.

## Läden zu vermieten.

\* Einen kleinen Laden in bester Geschäftslage (Schattenseite) der Langenstraße hat zu vermieten G. Winter, Metzgermeister.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Eine ruhige Familie von 3 Personen ohne Kinder sucht zwischen der Adler- und Ritterstraße eine Wohnung von 7-8 Zimmern etc. im zweiten Stock auf 23. Juli oder Oktober für längere Zeit zu mieten. Offerten nebst Preisangabe unter Chiffre S. Nr. 84 im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

## Zimmer zu vermieten.

\* Auf 1. Mai sind ein kleines, sehr freundliches, möbliertes Zimmer und ein großes, unmöbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen Birkel 14 im 2. Stock.

Werderstraße 20 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer, wozu auch Stallung und Dienerzimmer gegeben werden kann, zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 3 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen solichen Herrn sogleich zu vermieten.

\* Zähringerstraße 19 (Eckhaus) ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich billig zu vermieten. Näheres 2 Stiege hoch.

21. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Auf Wunsch mit guter Pension.

\* Ein freundliches, unmöbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten: Akademiestraße 53.

\* Kronenstraße 45 im 3. Stock ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Dasselbe kann auch unmöbliert abgegeben werden.

21. Ein, auf Verlangen auch zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht, auf die Straße gehend, sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 10 im 2. Stock links.

\* Sogleich ist ein schön möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, im 2. Stock, an einen Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 7 parterre.

\* Kronenstraße 42, zwei Stiegen hoch, sind sogleich oder auf 1. Mai 2 schön möblierte Zimmer an zwei solide Herren zu vermieten.

\* Bähringerstraße 56, 2 Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich oder später billig zu vermieten.

\* Schützenstraße 23 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten.

\* Kronenstraße 1 sind im zweiten Stock zwei unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Auf Verlangen können dieselben auch möbliert werden.

\* Ecke der Stephanien- und Hirschstraße 2 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre links.

\* Ein gut möbliertes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Bähringerstraße 72 im 3. Stock.

\* 21. Ein gut möbliertes Zimmer ist Langestr. 146 (Bel Etage), gegenüber der Infanteriekaserne, sogleich zu vermieten. Näheres in der Bel-Etage.

\* 21. Werberplatz 34 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

\* 21. Schützenstraße 42 sind zwei unmöblierte Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame auf 1. Mai zu vermieten.

\* Bähringerstraße 34 sind im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße und ein freundlich möbliertes Zimmer in den Hof gehend, mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 8 ist ein Zimmer mit zwei Betten an 2 solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

\* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

**Zimmer-Gesuche.**

\* 21. Ein möbliertes Zimmer, parterre oder 2. Stock gelegen, wird in der Nähe des Mühlburgerthores von einem ruhigen Herrn zum 1. Mai zu mieten gesucht. Gefällige Offerten mit Preisangabe bittet man unter Chiffre Y. Z. 99 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

\* 21. Ein Herr sucht auf 1. Mai ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer im 2. oder 3. Stock mit Pension. Offerten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 50 entgegen.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Stephanienstraße 21 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein reinliches Küchenmädchen wird gesucht. Zu erfragen Langestraße 16 in der Wirthschaft.

\* Ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Sophienstraße 40 parterre links.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet Stelle: Zirkel 16 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, kann sogleich eintreten: Wilhelmstraße 4.

\* Ein solides, junges Mädchen, welches sehr gut nähen kann, findet sogleich eine gute Stelle. Näheres Langestraße 109 im Laden.

\* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Wilhelmstraße 16, 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, auch waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 37 im Hinterhaus im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches einer feineren Herrschaftliche selbstständig vorstehen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht auf 1. Mai oder auch früher eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches nähen und etwas kochen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 25.

\* Ein gefehtes Mädchen, welches gut kochen kann und das ganze Hauswesen versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Epitalstraße 24, 3. Stock.

\* Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nie hier diente, sucht eine Stelle zu Kindern oder sonst bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 25, Eingang Hirschstraße.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 30 im zweiten Stock.

\* Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Müppurerstraße 7.

\* Ein solides Mädchen, welches selbstständig kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 25.

**Wohnung gesucht.**

22. Zwei geräumige, hübsche, möblierte oder unmöblierte Zimmer, womöglich im westlichen Stadttheile und am liebsten in der Langenstraße, werden auf 23. Juli von einem einzelnen, älteren Herrn zu mieten gesucht. Bedienung ist erwünscht, jedoch nicht gerade erforderlich. Schriftliche Offerten unter A. 6633 a nehmen entgegen Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

33. Ein anständiges, ordentliches, besseres Zimmermädchen, welches nähen, bügeln und Kleider machen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird als

**Kammerjungfer gesucht.**

in ein feines Herrschaftshaus  
Der Eintritt könnte sogleich erfolgen.  
Sofortige Meldungen werden entgegen- genommen unter W. 6631 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Lehrlingsgesuch.**

In einem größeren Kurz-, Weiß- und Strumpfwaren-Geschäfte ist für einen jungen Mann von guter Familie und Vorbildung eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei. Näheres unter L. 6647 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

33. Ein recht anständiges, besseres Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann und jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle als

**Zimmermädchen.**

Näheres unter E. 6638 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

31. Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches zuletzt 4 Jahre ununterbrochen als Zimmermädchen in Pforzheim diente und gute Atteste besitzt, auch kochen kann und alle Arbeiten übernimmt, sucht Stelle. Näheres unter 6640 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Hausbursche.**

21. Ein solider, tüchtiger Hausbursche, stadtkundig, sucht Stelle u. könnte sogleich eintreten. Näb. u. K. 6646 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

31. Ein ordentlicher junger Mensch mit gut. Bezug, sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder Kutscher. Näb. unter M. 6648 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

**Kapital-Gesuch.**

\* 31. Eine sehr bedrängte Familie, welche durch große Unglücksfälle in augenblickliche Noth gerathen ist, bittet edle Menschenfreunde um ein sofortiges verzinsliches Darlehen von 300 Mark. Es könnte pünktlich monatliche Abzahlung erfolgen. Gütige Anerbieten wolle man gefälligst unter Chiffre E. R. Nr. 150 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

**30,000 Mark**

sind jetzt oder später (auch abgetheilt) auf erste Hypothek zu vergeben. Verschlossene Offerten an „N. N. Kapitalgesuch“ befördert das Kontor des Tagblattes.

**Stellen-Anträge.**

\* Ein junges, wohlgezogenes Mädchen findet Stelle zu Kindern und leichte Zimmerarbeit. Verlangt wird: Liebe und Verständnis für Kinder, Sauberkeit, Pünktlichkeit und eingezogener, frommer Sinn. Auch ist Kenntniß im Nähen erwünscht. Näheres Hirschstraße 11 im 2. Stock.

Eine Restaurationsköchin, eine gewandte Kellnerin, als erste Kellnerin, finden Stellen.  
Frau Nöck, R. 4 Nr. 25  
in Mannheim.

**J. M.** Stellen finden:  
1 perfekte, gefehete Hotelhaushälterin, 1 perf. Kammerjungfer, 2 Herrschaftsköchinnen, bessere Kellnerinnen, Restaurationsköchinnen, 2 Hotelzimmermädchen, Saalkellner, 1 Kellnerlehrling und 1 junger Hausbursche durch J. Müller, Placierungsbureau, Steinstraße 3.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Sogleich wird ein williges, fleißiges Mädchen gesucht zur Verrichtung von häuslichen Arbeiten in den Vormittags-Stunden von 1/8 bis 1 Uhr gegen entsprechenden Lohn und Kost. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Einige Mädchen, welche im Hand-, sowie Maschinennähen gut bewandert sind, werden gesucht: Schulstraße 2. Dauernde Beschäftigung wird zugesichert.

**Anerbieten.**

21. Ein begabtes, fleißiges, junges Mädchen, welches nach vollendetem Schulbesuch noch seine Kenntnisse zu vermehren strebt, findet Gelegenheit durch Schreiben und Vorlesen von Arbeiten aus den Gebieten der Literatur, Geschichte und Pflanzkunde sich vielseitig weiterzubilden. Es wird für die zu leistende Beihilfe von täglich etwa 3 Stunden eine besondere Unterweisung und Leitung, wie auch unter Umständen ein kleines Honorar geboten. Näheres Bahnhofsstraße 10 im Pensionat Sehring.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein braves Mädchen aus sehr achtbarer Familie, welches in allen Arbeiten bewandert ist, sucht als Ladenmädchen eine Stelle, und würde aber auch eine Stelle bei größeren Kindern annehmen; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Auf Verlangen könnte solches sogleich oder auch später eintreten. Näheres Schwannstraße 7.

Ein Fräulein sucht eine Stelle als Labnerin oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

\* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachertorstraße 89 im Vorderhaus.

\* Ein Mädchen aus guter Familie, von auswärt, evangelisch, welches die Luftschule dahier besucht und sich in besserer Familie weiter ausgebildet hat, sucht als Stütze der Hausfrau oder als besseres Zimmermädchen sofort Stelle. Lohn wird unter Umständen nicht beansprucht. Näheres Werberstraße 19 im zweiten Stock.

\* Ein gesundes Mädchen sucht eine Stelle als Schenkamme. Zu erfragen Schützenstraße 39 im Hinterhaus im 3. Stock.

**Eine Büffetdame**

mit guten Zeugnissen sucht sogleich eine Stelle.  
Frau Nöck, R. 4 Nr. 25  
in Mannheim.

**Lehrling-Stelle-Gesuch.**

\* 21. Für ein Waife, welcher die Schneberei wünscht zu erlernen, wird eine Stelle gesucht. Zu erfragen bei Bäckermeister L. Geisendörfer.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Büglerin sucht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen Academiestraße 37 im 3. Stock des Hinterhauses.

\* Eine ordentliche Person sucht sogleich oder bis 1. Mai einige Monatsdienste. Näheres Kronenstraße 54, 2 Treppen hoch.

**Modes.**

\* Hüte werden in und außer dem Hause geschmackvoll und elegant angefertigt unter Zusicherung billigster Bedienung. Näheres Langestraße 227 im Hinterhaus, ebener Erde.

**Sandschuhwascherei.**

\* Alle Arten Handschuhe werden billig und schön gewaschen, das Paar zu 15 Pf. Auch werden Federn sehr schön geträufelt: Karlsstraße 41 im dritten Stock.

**Verloren.**

\* Montag früh wurde von der Langenstraße 20 bis in die Karlsstraße 21 ein rothseidenes, mit Perlen gefädeltes Geldbeutelchen mit 8 M. 50 Pf. Inhalt verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Langenstraße 20, 2. Stock, abzugeben.

\* Sonntag Morgen, den 20. d. M., wurde ein Schlüssel mit langem Barie in der Stephanenstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Verloren wurde am Sonntag Nachmittag eine goldene Broche mit einem grünem Steinchen in der Mitte und einer Kinderphotographie auf der Rückseite. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute Belohnung Waldstraße 13 im 1. Stock abgeben zu wollen.

Donnerstag den 17. April wurde in einer Parterre-Loge ein

**Damen-Regenschirm**

zurückgelassen. Der Finder wird gebeten, solchen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gefunden.**

\* Nach dem Samstagkonzert im Museum wurde ein Armband gefunden. Die rechtmäßige Eigentümerin möge sich gegen Erstattung der Einrückungsgebühr melden: Leopoldstraße 28, 1. Stock.

**Gefunden**

wurde ein Halsstuch. Zu erfragen Kriegsstraße 23, eine Treppe hoch.

**Warnung.**

\* Derjenige Herr, welcher Sonntag Abend in der Geiger'schen Halle ein Packet entwendet hat, wird ersucht, dasselbe sofort Kronenstraße 3 bei Hrn. Grimm abzugeben, andernfalls er gerichtlich belangt wird, da er erkannt wurde.

**Eine Kaze,**

schwarz, mit weißer Brust und weißen Pfoten, auf den Namen Morle hörend, hat sich verkauft. Wer dieselbe Ritterstraße 6 zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Wegen Umzug sofort zu verkaufen: 1 Waschkommode, 1 Nachtschisch, 1 Kanapee, 1 Amerikaner-Stuhl, 3 Rohrstühle, 1 Ladeneinrichtung, 1 großer Glaskasten mit Schieber: Ritterstraße 4.

\* 21. Ein gebrauchtes Tafelklavier von „Raim und Günke“ ist wegen Mangels an Platz um billigen Preis zu verkaufen: Herrenstraße 14.

\* Ein gut erhaltener eiserner Kochherd ist wegen halber billig zu verkaufen. Näheres im Englischen Hof im 3. Stock.

\* Sechs gebrauchte, gepolsterte Stühle werden billig abgegeben: Leopoldstraße 19, parterre.

**Ladeneinrichtung für Conditorei,** eine noch neue, ist billig zu verkaufen: Langestraße 177.

**Kauf-Gesuch.**

\* Eine große Tafelklaviertische wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Ankauf von Lumpen und alten Metallen.**

\* Verlängerte Schäfenstraße 73 werden fortwährend Lumpen und alte Metalle angekauft; ebendasselbst sind folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 2 eiserne Herde, 1 Küchenschrank, 1 Schreibkommode und 1 Kinderbettlade.

**Ein Tafelklavier**

und ein Pianino sind zu vermieten. Näheres in der Hof-Musikalienhandlung von Alex. Frey.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* 21. Gründlicher Unterricht in französischer und englischer Sprache gegen billiges Honorar. Grammatik und Conversation, Vorbereitung für Gramina. J. Maier, Reallehrer, Herrenstraße 22 im 3. Stock.

**Gesuch.**

\* Es werden noch einige Kinder gesucht, welche am Unterricht in der franz. Sprache (Conversation) Theil nehmen wollen, die Stunde à 50 Pf. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Frische holl. Coles,** die ersten neuen Matjes-Häringe empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

**Neue**

**Matjes-Häringe**

empfehlen **H. Mengis,** vorm. Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

**Camphor,**

**Insektenpulver,**

**Fußboden-Lacke und -Wachse**

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Langenstraße 161, Eingang Ritterstraße.

**Rohrstühle,**

solid, in jeder gewünschten Façon, in reicher Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

**H. Rothweiler,**

**Stuhlgeschäft,**

82 Jähringerstraße 82.

**Anzeige.**

31. Nussbaumene Kinderbettlädchen in Mainzer und halbfranz. Façon mit und ohne Rost empfiehlt die

Möbelhandlung und Polstermöbelfabrik von **Jakob Weinheimer,** Jähringerstraße 62.

NB. Nussbaumene Bettlatten mit Roste, Matratzen und Polstern zu 50 M., Kanapees zu 36 M. stets auf Lager.

31. **Kochherde, Regulirfüllöfen, Ovalöfen, Säulenöfen** und viele sonstige Ofensorten,

**I** Tragbalken, alte Eisenbahnschienen, eiserne Röhren

empfehlen in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen

**L. J. Ettliger,**

Ecke der Langen- und Kronenstraße 24.



**Herd-Geschäft**

von **Friedrich Lang,** \*61.

Karlruhe, Marienstraße 15, empfiehlt sein Lager von Kochherden von verschiedenen Größen und besserer Konstruktion zu billigen Preisen unter Garantie für deren Güte. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

**Anzeigen**

\* Heute Abend empfiehlt frische Leber- und Griebenwürste **Fr. Doll,** Spitalstraße 44.

**Eiserne Bettstellen**

zu sehr billigen Preisen bei

**L. J. Ettliger,**

Ecke der Langen- und Kronenstraße.

\* 21. Von heute an kostet 1 Pfund Schweinefleisch 50 Pfennig bei

**Mehger Hartmann,**

Hirschstraße 7.

\* Heute Abend frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste, sowie Frankfurter Würst bei **Ernst Herlan,** Jähringerstraße 33.

**Gasthaus z. goldenen Karpfen.**

Heute Abend 6 Uhr

Leber- und Griebenwürste,

frische Fleisch-Würste,

Frankfurter-Wurst u.

Schwartenmagen

bei **Louis Benzinger.**

**Codes-Anzeige.**

Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unsere unvergeßliche Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Schwägerin **Karolina Perrin** Wwe, geb. Lucius, heute früh 1 Uhr nach langem Leiden im Alter von 70 Jahren sanft entschlafen ist.

Karlruhe, den 21. April 1879.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

**Karl Perrin.**

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. d. M., Morgens 10 1/2 Uhr, vom Trauerhause, Friedrichsplatz 9, aus statt.

**Mühlburg. Dankagung.**

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden, innigst geliebten Gatten und Vater

**Wilhelm Weickgenannt**

zur Ruhestätte geleiteten und insbesondere den geehrten Herren Vorständen und Mitgliedern der Militär- und Arbeiterbildungsvereine von Mühlburg und Karlsruhe und des Schützenvereins in Karlsruhe, auch für die erhebende Trauermusik und den Grabesang, sowie für die reichliche Blumenspende sprechen wir den herzlichsten und tiefgefühltesten Dank aus.

Mühlburg, den 21. April 1879.

Die tiefgebeugte Gattin nebst Tochter.

**Allgemeine Volks-Bibliothek.**

Vom 7. bis 20. April.

Zahl der Besucher . . . . . 755.

(davon neu zugegangen . . . . . 18).

Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 1029.

Der Aufsichtsrath.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 22. April. 11. Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der Pensionsanstalt der Großh. Hofbühne. **Die Verlassenen.** Lustspiel in einem Akt von Bauernfeld. Zum ersten Male: **Paula's Geheimniß.** Lustspiel in einem Akt von Oscar Blumenthal. **Der Kurmärker**

**und die Picarde.** Genrebild mit Gesang und Tanz in einem Akt von L. Schneider.

**Einlagen:** gesungen von Fräul. **Bianca Bianchi.** 1. Walzer von Maton. 2. Serenade von Gounod. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 23. April. Theater in Baden.

Zum ersten Male: **Meister Martin**

**und seine Gefellen.** Operndichtung in 3 Akten (nach der Erzählung von G. L. A. Hoffmann) von August Schröder. Musik von W. Weickheimer. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**

im Großh. botanischen Garten.

| 20. April  | Thermometer | Barometer | Wind    | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | - 0         | 27" 6"    | Südwest | hell      |
| 12 " Mitt. | + 11        | 27" 7"    | "       | Regen     |
| 6 " Abds.  | + 8         | 27" 7"    | "       | unwölkt   |
| 21. April  |             |           |         |           |
| 6 U. Morg. | + 6         | 27" 3"    | Südwest | unwölkt   |
| 12 " Mitt. | + 13 1/2    | 27" 3"    | "       | "         |
| 6 " Abds.  | + 9 1/2     | 27" 3"    | "       | trüb      |

# Lokal-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Verkaufslokal provisorisch  
Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

**Gustav Nagel, Hoshutmacher,**

Firma Karl Nagel senior.

Karlstraße, den 22. April 1879.

## Gemälde-Ausstellung.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, veranstalte ich von Sonntag den 20. d. M. bis Sonntag den 4. Mai im Museums-Gartensaal (Ecke der Blumen- und Ritterstraße) eine **Ausstellung** meiner größten Theils für die **Basler Kunsthalle** bestimmten Gemälde.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.

**Eintrittspreis 30 Pf.**

**Karl Brünner.**

## Alle Schulbücher,

welche in den Instituten **Derndinger** und **Strauß** gebraucht werden, sowie sämtliche

## Schul-Utensilien

sind zu billigen Preisen vorrätzig bei

Hebelstraße 3. **Hermann Schmidt,** Sophienstraße 5.

Begen Geschäftsverlegung empfiehlt seine

## Specialitäten:

Sächsische brodirte Gardinen und Vorhänge jeden Genres.  
Gestickte Mousseline mit Tüllvorhänge in großer Auswahl.  
Große Waffel-Bettdecken in 13 Qualitäten von 2 Mark an.  
Maschinen-Stickereien, leinene und Imitationsspitzen, Einsätze und Barben.  
Gestickte Tülldecken, Häkelstoff und Decken, Hemden-Einsätze.  
Damen- und Kinderkragen, Manschetten, Kransen und Plissés in größter Auswahl.  
Weiße Unterrocke, Damen- und Kinderschürzen in nur gut waschbaren Stoffen zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen.  
Englische Tüllvorhänge, große Auswahl, billigst.

## Oscar Beier

aus Plauen in Sachsen,

Herrenstraße 25, gegenüber dem Palmengarten.

NB. Außer meinen sehr billigen Einzelpreisen biete bei Abnahme ganzer Stücke oder Duzende extra große Vortheile.

Muster sendungen nach auswärts auf Wunsch, auch lasse ich einzelne gestickte Vorhänge innerhalb 4 Wochen genau nach Muster billigst anfertigen.

## Fußboden-Glanz-Lack

ohne oder mit verschiedener Farbe wie seit Jahren in bekannt vorzüglichster Waare und großer Dauerhaftigkeit empfiehlt

Die Material- und Farbwaren-Handlung

von **W. L. Schwaab,**

Amalienstraße 19.

Niederlage bei **Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.**

## Kochherde.

2.1. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager selbstverfertiger Kochherde jeder Größe auf nächsten Wohnungswechsel bestens. Billige Preise. Mehrjährige Garantie.

Herb- und Bauschlosserei

**Fried. Biedermann,**

kleine Herrenstraße 1.

## Standesbuchs-Auszüge.

### Eheschließungen:

- 21. April. Karl Betz von Bödingen, Ghrug, mit Magdalena Rod von Kauf.
- 21. " Heinrich Klenert von Durlach, Bahnhofsarbeiter mit Karoline Nied Witwe, geb. Fehler, von Königsdach.

### Geburten:

- 15. April. Frieda und Friedrich (Zwillinge), Vater Karl Glanz, Metzger.
- 17. " Christian Friedrich, Vater Friedrich Schönbaler, Fabrikarbeiter.
- 18. " Josefine Elisabetha, Vater Chr. Hodel, Schuhmacher.
- 18. " Johanna Karoline Klara, Vater Julius Kappes, Rechnungsrath.
- 19. " Karl Ferdinand, Vater Karl Leisch, Postkassener.
- 19. " Franz, Vater Ernst Sauer, Lokomotivheizer.
- 20. " Aug. Hermann, Vater Gustav Haab, Schneider.

### Todesfälle:

- 19. April. Gustav, alt 8 Monate 22 Tage, Vater Pferdewärter Krämer.
- 20. " Rosa, alt 1 Jahr 3 Monate 12 Tage, Vater Zimmermann Kösch.
- 20. " Heinrich Schweizer, Fabrikarbeiter, ein Ehe-mann, alt 68 Jahre.
- 20. " Anna, alt 7 Tage, Vater Schreiner Wehlold.
- 21. " Karoline Berlin, alt 69 Jahre, Wittve des Kaufmanns Berlin.

### Freunde

Abernachteten hier vom 20. auf den 21. April. **Erbrinzen.** Frhr. v. Marschall, Reichstagsabgeord. v. Mannheim. Höder v. Köln. Merrens, Kaufm. von Düren. Philipp u. Pfister, Kf. v. Berlin.

**Geist.** Kaiser und Seidler, Fabr. von Furtwangen. Mages, Kfm. v. Klem. Grün, Kfm. v. Brüssel. Mäurer, Kfm. v. Nieböhlingen. Geiser, Kfm. v. Achem. Kaiser, Kfm. v. Ehlingen. Badauer, Wirt v. Bernsbach.

**Grüner Hof.** Weber, Fabr. u. Kirchhofer, Kfm. v. Stuttgart. Grauer, Fabr. v. Kehl. Graf v. Wiser m. Sohn v. Lautershausen. Lichtberger, Kfm. v. Bretten. Kneff, Kfm. v. Konstanz. Richter, Kfm. v. Heilbronn. Gotschall, Kfm. v. Forzheim. Hahn, Kfm. v. Heilbronn. Maier, Kfm. v. Rastatt. Schuurmann, Kfm. v. Muggensturm. Rosenfeld, Kfm. v. Frankfurt. Unger, Kfm. v. München. Oldenburger, Kfm. v. Berlin.

**Hotel Germania.** Kub, Kfm. v. Frankfurt. Kaufmann, Kfm. v. Wien. Strauß, Kfm. v. Köln. Beck, Kfm. v. Baden. Herrmann, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Hecht u. Buch, Rechtsprakt. v. Mannheim. Hagenunger, Gerichtsnotar v. Erberg. Frhr. v. Nechtern v. Frankfurt a. M. Geub, Fabr. v. Speyer. Puttrich, General-agent v. Ludwigshafen. Dr. Frege, Reichstagsabgeordn. v. Abtmaundorf.

**Hotel Grofe.** Maier, Wirt v. Konstanz. Dohls-mann m. Frau v. Plauen. Barton, Hauptm. v. Mannheim. Nordmann, Fabr. v. Aachen. Wink, Kraus u. Kopf, Kf. v. Frankfurt. Humann, Kfm. v. Köln.

**Hotel Stoffleth.** Nohl, Kfm. v. Augsburg. Weber, Kfm. v. Balingen. Bähler, Kfm. v. Forstfeld. Reimle, Kfm. v. Leipzig. Schuber u. Hornstein, Kf. v. Konstanz. Nettel, Kfm. v. Nürnberg. Steiner, Kfm. von Wiesbaden. Wollenberg, Kfm. von München. Strobel, Schreiner v. Wolterdingen. Klein, Hopsenhändler von Frankfurt. Marquet, Insp. von Paris. Halbach, Feldwebel v. Köln. Wegener, Fabr. v. Hamburg.

**Hotel Tannhäuser.** Dr. Vogt von Freiburg. Märker, Direkt. v. Wiesbaden. Bauer, Kfm. v. Straßburg. Diemer, Kfm. v. Stuttgart. Huber, Kfm. von Frankfurt.

**Rastauer Hof.** Odenheimer, Kfm. v. Heildelheim. Gebirghelmer, Kfm. v. Königsdach. Kunzmann, Kfm. v. Gndingen. Wehheimer, Kfm. v. Wülzheim. Fräul. Maas u. Fräul. Faulhaber v. Ditzheim. Meyer, Lehrer v. Gschelten.

**Prinz Max.** Gisch, Kfm. v. Wald. Ehrmann, Kfm. v. Köln. Maier, Kaufm. v. Mannheim. Maier, Kfm. v. Heilbronn. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Klunt, Fabr. v. Alet. Kalbach. Heymann m. Frau v. Frankfurt. Kottengatter, Lehrer v. Gerlachheim. Brennemann, Insp. v. München. Fischer, Arch. v. Ehlingen. Kettner mit Frau v. Gonsa 1.

**Prinz Wilhelm.** Geisel, Wirt v. Mülhausen. Schmann v. Schorndorf. Kattigge, Kfm. v. Mannheim. Pfister, Oberamtmann v. Ueberlingen. Vogt v. Straßburg. Gogelmann, Kfm. v. Järich. Widmer, Student v. Freiburg. Berger, Kfm. v. Wien.

**Noth's Haus.** Amerzbach, Kaufm. v. Freiburg. Kromer, Kfm. v. Leipzig. Bender, Kfm. v. Gemmer. Römer, Kfm. v. Lafr. Haas, Stud. phil. v. Lindeheim. Christmann, Stud. phil. v. Forzheim. Schmid, Wirt v. Gmündingen.

**Schwarzer Adler.** Strauß, Schriftfeger v. Freiburg. Treutle, Steinhauermeister v. Rindbach. Rehm, Gerbereibes. v. Gmündingen. Köhler, Kfm. v. Lodenburg. Fesenbender, Stud. v. Mannheim. Heitz, Bierbrauer v. Elnheim.